

Einzelplan 04 Zu Budgeteinheit 04 510 TGr. 81:

I. Fachhochschule für Rechtspflege und Ausbildungszentrum der Justiz NRW

I.1 Beschreibung der Budgeteinheit

Die Fachhochschule für Rechtspflege gehört zu den Verwaltungsfachhochschulen und beteiligt sich mit einem zeitgemäßen Studienangebot an der Ausbildung für den öffentlichen Dienst. Sie gliedert sich in die Fachbereiche Rechtspflege und Strafvollzug. Im Studiengang Rechtspflege wird der Beamtennachwuchs für den gehobenen Dienst bei Gerichten, Staatsanwaltschaften und in der Justizverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen ausgebildet. Der Studiengang Strafvollzug bildet die Beamtinnen und Beamten des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes für zehn Bundesländer aus.

Zur Fachhochschule gehört ein Zentrum für Betriebswirtschaft, das u. a. Aufbaustudiengänge in der Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre für den Justizbereich veranstaltet, an denen Bedienstete aus vielen Bundesländern teilnehmen. Zudem nimmt das Zentrum betriebswirtschaftlich ausgerichtete Beratungs- und Unterstützungsaufgaben für die Landesjustiz wahr.

Im Bereich der Forschung hat die Fachhochschule in den letzten Jahren umfangreiche Vorhaben, z.B. zur Aufgabenverteilung zwischen Richter- und Rechtspflegerdienst in Nachlasssachen, zur Zufriedenheit des Bürgers mit der Arbeit der Justiz und zur Qualität der Zusammenarbeit von Anwälten und Notaren mit den Gerichten im Auftrag des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

Im Bereich der Informationstechnik bearbeitet die Fachhochschule ein umfangreiches Aufgabengebiet, das die Entwicklung und Einführung von IT-Verfahren für den Arbeitsplatz des Rechtspflegerdienstes ebenso umfasst, wie die Unterstützung des Projekts Justiz-Online des Justizministeriums des Landes NRW sowie die Betreuungs- und Qualitätssicherungsarbeiten für IT-Verfahren.

In der Fort- und Weiterbildung ist die Fachhochschule mit einem breiten eigenen Veranstaltungsangebot vertreten. Dazu unterstützt sie die Justizakademie des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Durchführung von deren Fortbildungsprogrammen.

Das Ausbildungszentrum der Justiz NRW ist zuständig für die Ausbildung des Beamtennachwuchses für den mittleren Dienst bei Gerichten, Staatsanwaltschaften und in der Justizverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen, die Ausbildung der Amtsanwälte, der Gerichtsvollzieher und des Justizwachmeisterdienstes.

I.2 Ressourcenbezogener Haushaltsansatz	Ansatz 2006 EUR	SOLL 2005 EUR	Differenz 2006/2005 EUR	IST 2004 EUR
Produktkosten	7 182 150,00	7 152 300,00	29 850,00	6 949 822,48
- Erlöse in eigener Verantwortung (ohne Steuern)	565 000,00	678 500,00	-113 500,00	730 166,63
= Zuführungsbedarf	6 617 150,00	6 473 800,00	143 350,00	6 219 655,85
Summe Investitionsmittel:	60 000,00	—,—	60 000,00	—,—
Investitionsmittel der Fachhochschule für Rechtspflege/Ausbildungszentrum	60 000,00	—,—	60 000,00	—,—
Summe Transfermittel:	—,—	—,—	—,—	—,—
Summe Infrastrukturmittel:	—,—	—,—	—,—	—,—
Summe Projektmittel:	—,—	—,—	—,—	—,—

I.3 Kennzahlen der Budgeteinheit	Ansatz 2006	SOLL 2005	Differenz 2006/2005	IST 2004
Anwärter/Tage an der Fachhochschule für Rechtspflege/Ausbildungszentrum	72 450,00	68 090,00	+4 360,00	75 735,00
Fortbildungsteilnehmer/Tage an der Fachhochschule für Rechtspflege/Ausbildungszentrum	19 294,00	19 720,00	-426,00	20 515,00

I.4 Haushaltsvermerke

II. Erläuterungen

II.1 Ressourceneinsatz (Produktgebundene Ressourcen / Kosten und Erlöse) und Ergebnis- und Wirkungskennzahlen					
Nummer	Bezeichnung	Ansatz 2006	SOLL 2005	Differenz 2006/2005	IST 2004
1	Produktgruppe Lehre an der Fachhochschule für Rechtspflege NRW/ Ausbildungszentrum NRW	4 596 575,00	4 577 470,00	19 105,00	4 373 954,05
	Erlöse in eigener Verantwortung	500 000,00	650 000,00	-150 000,00	650 983,50
	Anwärter/Tage an der Fachhochschule für Rechtspflege/Ausbildungszentrum NRW	72 450,00	68 090,00	4 360,00	75 735,00
	Stückkosten in EUR	63,44	67,23	-3,79	57,75
2	Produktgruppe Fortbildung an der Fachhochschule für Rechtspflege NRW/ Ausbildungszentrum NRW	1 687 805,00	1 680 790,00	7 015,00	1 587 606,07
	Erlöse in eigener Verantwortung	56 875,00	24 940,00	31 935,00	69 285,24
	Fortbildungsteilnehmer/Tage an der Fachhochschule für Rechtspflege/Ausbildungszentrum NRW	19 294,00	19 720,00	-426,00	20 515,00
	Stückkosten in EUR	87,48	85,23	2,25	77,39
3	Produktgruppe Forschung an der Fachhochschule für Rechtspflege NRW	700 260,00	697 350,00	2 910,00	784 056,22
	Erlöse in eigener Verantwortung	—,—	—,—	—,—	—,—
4	Produktgruppe Andere Dienstleistungen	197 510,00	196 690,00	820,00	204 206,14
	Erlöse in eigener Verantwortung	8 125,00	3 560,00	4 565,00	9 897,89
Summe der Produktkosten		7 182 150,00	7 152 300,00	29 850,00	6 949 822,48
- Summe der Erlöse in eigener Verantwortung		565 000,00	678 500,00	-113 500,00	730 166,63
= Zuführungsbedarf		6 617 150,00	6 473 800,00	143 350,00	6 219 655,85

III Finanzbereich		Ansatz 2006 EUR	SOLL 2005 EUR	Differenz 2006/2005 EUR	IST 2004 EUR
OG 11, 12	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	65 000	28 500	+36 500	79 183,13
OG 13	Erlöse aus Veräußerungen	—	—	—	—,—
OG 14-16	Einnahmen aus Gewährleistungen und Zinsen	—	—	—	—,—
OG 17, 18	Darlehensrückflüsse	—	—	—	—,—
HG 2	Zuweisungen u. Erstattungen mit Ausnahme von Investitionen	500 000	650 000	-150 000	650 983,50
OG 33, 34	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—,—
Summe der Einnahmen		565 000	678 500	-113 500	730 166,63
HG 4	Personalausgaben	3 648 100	—	+3 648 100	—,—
OG 51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 489 800	2 430 100	+59 700	2 670 036,13
HG 6	Zuweisungen und Zuschüsse	—	—	—	—,—
HG 7	Baumaßnahmen	—	—	—	—,—
OG 81	Erwerb von beweglichen Sachen	60 000	80 700	-20 700	37 716,93
OG 82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	—	—	—	—,—
OG 83	Erwerb von Beteiligungen	—	—	—	—,—
OG 85, 86	Darlehen	—	—	—	—,—
OG 87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	—	—	—	—,—
OG 88, 89	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—,—
HG 9	Bes. Finanzierungsausgaben	—	—	—	—,—
Summe der Ausgaben		6 197 900	2 510 800	+3 687 100	2 707 753,06

IV Identitätsrechnung	Ansatz 2006 EUR	SOLL 2005 EUR	Differenz 2006/2005 EUR	IST 2004 EUR
Summe der Einnahmen :	565 000	678 500	-113 500	730 166,63
+ Nicht zahlungswirksame Erträge	-	-	-	-,—
= Erlöse in eigener Verantwortung	565 000	678 500	-113 500	730 166,63
Summe der Ausgaben :	6 197 900	2 510 800	+3 687 100	2 707 753,06
+ Zuführung Ausgaben aus Kapitel 04 020	98 800	98 800	-	149 111,41
+ Zuführung Personalausgaben aus Stammhaushalt	-	3 648 100	-3 648 100	3 349 082,17
+ Afa	195 750	225 600	-29 850	237 877,96
+ Zuführung Pensionsrückstellungen	749 700	749 700	-	694 961,15
- aufwandswirksame Ausgaben	-	-	-	151 246,34
- Investitionsmittel	60 000	80 700	-20 700	37 716,93
= Produktkosten	7 182 150	7 152 300	+29 850	6 949 822,48
- Erlöse in eigener Verantwortung	565 000	678 500	-113 500	730 166,63
= Zuführungsbedarf	6 617 150	6 473 800	+143 350	6 219 655,85